

PRESSEMITTEILUNG

13. Mai 2016

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: März 2016

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im März 2016 auf -1,3 %, verglichen mit -1,2 % im Februar.
- Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im März bei 0,9 % nach 1,0 % im Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von öffentlichen Haushalten begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf 2,0 % nach 1,8 % im Februar.

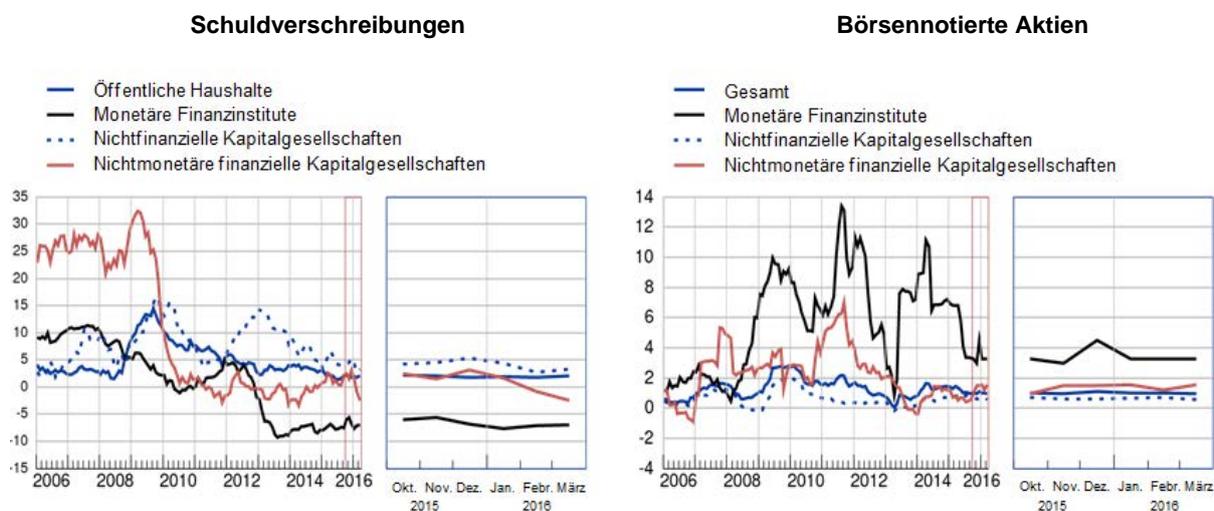
Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im März 2016 auf insgesamt 565,5 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 515,7 Mrd €, und der [Nettoabsatz](#) wurde auf 40,8 Mrd € beziffert.¹ Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im März 2016 auf -1,3 %, verglichen mit -1,2 % im Februar.

¹ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Das jährliche Wachstum der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) sank von -7,2 % im Februar 2016 auf -8,6 % im März. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) blieb mit -0,6 % im März 2016 gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich von 1,7 % im Februar 2016 auf 1,6 % im März. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im März -9,3 % nach -9,5 % im Februar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im März 2016 gegenüber dem Vormonat von 2,8 % auf 3,3 % erhöhte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) belief sich die entsprechende Rate im März auf -6,9 % nach -7,2 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von -0,8 % im Februar 2016 auf -2,5 % im Berichtsmonat. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate im März 2016 bei 2,0 % gegenüber 1,8 % im Monat zuvor.

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) verminderte sich von -9,8 % im Februar 2016 auf -10,8 % im März. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf -6,3 % nach -6,8 % im Februar.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im März 2016 eine jährliche Änderungsrate von -1,2 %, verglichen mit -1,6 % im

Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) ging die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 1,7 % auf -1,4 % zurück.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im März 2016 auf insgesamt 5,9 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 1,1 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 4,8 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) betrug im März 0,9 % nach 1,0 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,6 %, verglichen mit 0,7 % im Februar. Bei den [MFIs](#) war die entsprechende Rate mit 3,3 % im März unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) stieg die Zuwachsrate im März auf 1,5 % nach 1,2 % im Februar.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende März 2016 insgesamt 6 419,7 Mrd €. Gegenüber Ende März 2015 (7 114,0 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 9,8 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang um 9,5 % im Februar).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für März 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. Juni 2016.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	
	März. 2015	April 2015 - März 2016 ⁴⁾				Febr. 2016				März 2016																
Insgesamt	16 775,1	61,2	528,2	540,7	-17,7	16 386,2	525,2	518,0	-43,9	16 380,1	565,5	515,7	40,8	-0,7	-0,6	-0,5	-1,0	-0,1	-0,8	0,1	0,0	-0,2	-0,7	-1,2	-1,3	
Davon:																										
In Euro	14 300,6	1,4	394,0	406,7	-14,8	13 992,1	379,2	371,8	-4,0	14 048,0	447,4	389,4	55,5	-1,4	-2,0	-2,1	-2,5	-1,3	-1,4	-1,3	-1,3	-1,2	-1,5	-1,6	-1,2	
In anderen Währungen	2 474,4	59,8	134,2	134,0	-3,0	2 394,2	146,0	146,2	-39,9	2 332,1	118,1	126,3	-14,8	4,4	9,1	10,7	8,8	7,8	2,8	8,5	7,9	6,6	4,3	1,7	-1,4	
Kurzfristig	1 417,1	10,5	323,4	333,3	-10,1	1 299,8	316,8	296,2	20,7	1 282,6	319,4	333,3	-10,4	-6,0	-4,8	-3,2	-7,9	-5,3	-7,7	-5,1	-4,1	-6,2	-8,5	-7,2	-8,6	
Davon:																										
In Euro	1 041,2	-2,4	218,6	228,6	-10,0	921,7	191,0	197,4	-7,2	912,0	223,9	236,9	-10,5	-6,3	-9,7	-9,5	-12,3	-9,3	-10,5	-9,6	-8,1	-9,1	-10,4	-10,7	-11,6	
In anderen Währungen	375,9	12,8	104,8	104,7	-0,2	378,2	125,8	98,8	27,9	370,6	95,5	96,4	0,1	-4,6	13,9	23,1	8,6	8,8	0,5	10,5	9,5	3,0	-2,8	3,1	-0,5	
Langfristig ²⁾	15 358,0	50,8	204,8	207,4	-7,6	15 086,4	208,4	221,8	-64,6	15 097,5	246,1	182,4	51,1	-0,3	-0,2	-0,3	-0,4	0,4	-0,2	0,5	0,3	0,4	0,0	-0,6	-0,6	
Davon:																										
In Euro	13 259,5	3,8	175,4	178,0	-4,8	13 070,4	188,2	174,4	3,2	13 136,0	223,5	152,5	66,0	-1,0	-1,4	-1,5	-1,7	-0,7	-0,7	-0,6	-0,7	-0,6	-0,8	-0,9	-0,4	
In anderen Währungen	2 098,5	47,0	29,4	29,4	-2,8	2 016,0	20,2	47,4	-67,8	1 961,5	22,6	29,8	-14,9	5,7	8,3	8,9	8,8	7,6	3,2	8,2	7,6	7,2	5,5	1,4	-1,6	
- Darunter festverzinslich:	11 296,1	66,7	139,6	120,9	15,3	11 363,5	141,9	127,0	-32,2	11 396,9	187,4	113,1	60,9	2,3	2,7	2,5	2,4	3,0	2,2	3,2	3,1	2,9	2,6	1,7	1,6	
In Euro	9 746,2	23,0	119,6	101,7	17,1	9 844,0	126,8	111,7	8,9	9 920,9	172,5	88,0	78,5	2,0	1,7	1,5	1,1	2,2	1,9	2,3	2,3	2,3	2,0	1,5	2,1	
In anderen Währungen	1 549,9	43,7	20,0	19,1	-1,8	1 519,6	15,1	15,3	-41,2	1 476,0	14,9	25,1	-17,6	4,6	9,5	10,2	11,5	8,9	4,0	9,6	8,7	7,4	6,5	2,7	-1,4	
- Darunter variabel verzinslich:	3 522,2	-29,0	47,8	73,5	-27,2	3 165,9	52,9	85,9	-35,9	3 138,1	42,8	61,4	-18,8	-5,6	-9,1	-8,8	-9,3	-9,6	-9,5	-9,6	-10,0	-9,3	-9,5	-9,5	-9,3	
In Euro	3 100,6	-31,3	41,0	65,5	-25,4	2 790,0	48,8	55,9	-10,0	2 770,0	37,2	58,0	-20,5	-6,2	-10,2	-9,9	-10,5	-11,0	-10,5	-10,9	-11,4	-11,0	-11,0	-10,1	-9,9	
In anderen Währungen	421,7	2,3	6,8	8,0	-1,8	375,9	4,1	30,0	-25,9	368,1	5,6	3,4	1,7	0,2	0,4	0,3	0,0	1,3	-1,3	0,9	1,3	4,8	1,7	-5,2	-5,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																						
														März 2015		April 2015 - März 2016 ⁴⁾			Febr. 2016			März 2016			2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Okt. 15	Nov. 15	Dec. 15	Jan. 15	Febr. 16	März 16
Insgesamt	16 775,1	61,2	528,2	540,7	-17,7	16 386,2	525,2	518,0	-43,9	16 380,1	565,5	515,7	40,8	-0,7	-0,6	-0,5	-1,0	-0,1	-0,8	0,1	0,0	-0,2	-0,7	-1,2	-1,3											
MFIs	4 618,3	-38,6	207,4	234,6	-26,5	4 285,1	208,8	202,6	6,6	4 242,2	195,7	219,9	-25,1	-7,7	-7,2	-7,2	-7,6	-6,3	-7,3	-6,0	-5,7	-6,9	-7,7	-7,2	-6,9											
Kurzfristig	595,5	-10,7	142,4	147,9	-5,3	535,5	143,5	129,4	13,1	514,8	123,2	139,9	-15,4	-6,7	-3,2	-1,3	-6,4	-3,8	-10,1	-3,4	-2,1	-6,2	-11,7	-9,8	-10,8											
Langfristig	4 022,9	-27,9	65,1	86,7	-21,2	3 749,7	65,3	73,3	-6,5	3 727,4	72,6	80,0	-9,7	-7,8	-7,8	-8,0	-7,7	-6,6	-6,8	-6,4	-6,1	-7,0	-7,1	-6,8	-6,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	2 526,4	0,3	39,6	41,1	-1,3	2 476,1	42,5	38,7	5,3	2 472,8	49,1	42,1	4,7	-6,4	-3,1	-3,5	-2,4	-0,7	-0,8	-0,7	-0,2	-0,4	-1,0	-0,8	-0,6											
Variabel verzinslich	1 316,2	-26,3	18,8	39,1	-20,2	1 090,8	16,5	29,3	-12,9	1 071,6	17,6	33,1	-15,5	-8,3	-15,4	-15,2	-16,5	-17,4	-19,0	-16,7	-17,1	-19,2	-19,3	-18,9	-18,4											
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 502,9	45,2	121,4	119,5	-4,0	4 365,0	106,5	134,1	-79,1	4 333,5	129,6	127,6	-6,2	0,4	2,2	2,6	1,6	2,8	1,2	2,9	2,2	3,7	2,3	0,1	-1,1											
Davon:																																				
Nichtmonetäre finanzielle																																				
Kapitalgesellschaften	3 398,5	34,4	77,2	78,0	-7,0	3 248,0	73,0	97,2	-75,6	3 205,5	74,5	89,4	-22,9	-1,4	1,4	1,6	0,8	2,2	0,4	2,4	1,5	3,2	1,7	-0,8	-2,5											
Kurzfristig	142,5	2,7	35,5	36,2	-1,2	140,8	31,0	29,8	2,4	134,4	36,9	45,5	-6,3	-16,9	-13,5	-14,0	-19,8	-10,4	-4,3	-11,2	-11,4	-2,4	-2,8	-3,7	-9,8											
Langfristig	3 256,0	31,7	41,7	41,7	-5,8	3 107,2	42,0	67,4	-78,0	3 071,1	37,6	44,0	-16,6	-0,7	2,1	2,4	1,8	2,7	0,6	3,0	2,1	3,4	1,9	-0,7	-2,2											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 590,4	31,0	17,9	13,2	0,7	1 598,4	12,1	17,5	-53,5	1 570,5	18,4	23,8	-16,5	6,5	10,5	10,6	9,6	10,9	5,9	11,2	10,8	10,9	8,5	3,7	0,6											
Variabel verzinslich	1 404,0	-4,8	19,1	24,9	-7,4	1 266,5	27,3	46,3	-21,9	1 257,4	13,6	17,3	-3,7	-8,9	-8,5	-8,2	-7,6	-7,6	-6,2	-8,1	-8,7	-5,5	-6,1	-6,5	-6,5											
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 104,4	10,8	44,2	41,5	3,0	1 117,1	33,5	36,9	-3,5	1 128,0	55,1	38,2	16,7	6,8	4,7	5,7	4,2	4,5	3,8	4,3	4,5	5,3	4,4	2,8	3,3											
Kurzfristig	70,7	1,1	31,8	31,7	0,1	70,7	30,0	27,1	2,8	71,6	30,3	29,3	1,0	-12,9	3,4	10,5	8,8	4,5	2,2	2,7	4,7	3,7	2,6	1,6	1,5											
Langfristig	1 033,8	9,8	12,4	9,8	2,9	1 046,3	3,5	9,8	-6,3	1 056,4	24,8	8,9	15,7	8,6	4,8	5,4	3,9	4,5	3,9	4,4	4,5	5,4	4,5	2,8	3,4											
- Darunter																																				
Festverzinslich	924,9	8,4	10,1	8,5	1,9	929,8	2,5	8,2	-6,1	937,0	21,1	8,7	12,5	8,5	4,1	4,5	3,1	3,9	3,2	3,5	3,9	5,0	3,9	2,1	2,5											
Variabel verzinslich	100,4	0,7	2,0	1,3	0,7	105,6	0,4	1,6	-1,1	107,9	2,9	0,2	2,6	10,3	5,9	7,2	5,2	5,1	7,0	7,8	2,1	4,9	7,3	6,9	8,8											
Öffentliche Haushalte	7 653,8	54,6	199,4	186,6	12,8	7 736,1	209,9	181,2	28,7	7 804,4	240,2	168,1	72,1	3,5	2,1	2,0	1,6	2,0	1,8	2,2	2,1	1,7	1,9	1,8	2,0											
Davon:																																				
Zentralstaaten	6 944,0	48,0	159,1	146,4	12,7	7 037,1	169,4	138,4	31,0	7 097,1	183,5	122,1	61,4	3,9	2,3	2,1	1,8	2,2	2,0	2,4	2,2	1,8	2,0	2,0	2,2											
Kurzfristig	542,6	7,7	81,4	85,4	-4,1	487,0	81,5	78,1	3,4	493,2	89,3	82,5	6,8	-0,5	-7,2	-5,7	-10,4	-9,9	-10,0	-9,9	-9,1	-11,3	-11,0	-8,9	-9,0											
Langfristig	6 401,4	40,3	77,7	60,9	16,8	6 550,1	87,9	60,3	27,6	6 604,0	94,2	39,7	54,6	4,3	3,1	2,8	2,9	3,3	3,0	3,5	3,2	3,0	3,1	2,9	3,1											
- Darunter																																				
Festverzinslich	5 757,7	25,8	65,1	52,5	12,6	5 855,9	76,6	53,5	23,1	5 907,5	83,9	31,2	52,7	4,6	2,9	2,8	2,5	2,5	2,3	2,8	2,3	2,1	2,3	2,2	2,6											
Variabel verzinslich	554,9	5,8	6,9	5,7	1,2	573,4	7,1	6,8	0,3	572,0	6,4	8,3	-1,8	12,0	5,7	6,3	5,0	4,7	4,1	4,3	4,5	4,5	4,7	4,0	2,6											
Sonstige öffentliche Haushalte	709,8	6,6	40,3	40,2	0,1	698,9	40,6	42,9	-2,3	707,3	56,7	46,0	10,7	0,3	0,4	1,1	-0,8	0,2	0,2	0,1	1,2	0,5	0,6	-0,5	0,1											
Kurzfristig	65,9	9,7	32,3	32,0	0,3	65,9	30,8	31,8	-1,0	68,6	39,7	36,3	3,5	-13,6	15,2	13,2	17,2	34,9	18,9	43,2	40,9	25,6	23,8	18,4	6,2											
Langfristig	643,9	-3,1	8,0	8,2	-0,3	633,1	9,8	11,1	-1,3	638,6	17,0	9,8	7,2	1,6	-0,7	0,1	-2,1	-2,2	-1,5	-2,7	-1,6	-1,5	-1,3	-2,1	-0,5											
- Darunter																																				
Festverzinslich	496,7	1,2	6,9	5,6	1,3	503,3	8,2	9,1	-0,9	509,2	14,8	7,2	7,5	3,6	4,2	5,2	3,1	2,6	2,5	2,6	3,6	2,0	3,4	1,8	3,0											
Variabel verzinslich	146,7	-4,3	1,1	2,6	-1,5	129,5	1,6	1,9	-0,3	129,2	2,2	2,5	-0,3	-3,7	-14,7	-14,3	-16,9	-16,5	-14,3	-17,9	-16,7	-12,5	-16,1	-14,5	-12,2											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312) und Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	März 2016	März 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	
Insgesamt	16 364,5	54,4	-50,3	-40,5	-102,6	29,6	-0,2	-0,4	-2,7	-2,0	-0,9	2,2	3,0	1,4	-1,8	-3,4	-4,6	-2,7	
Kurzfristig	1 269,4	1,4	-33,6	-11,9	9,4	-19,9	-0,8	-3,9	-14,9	-21,0	-16,3	-4,8	0,3	3,0	-7,9	-10,5	-10,3	-6,7	
Langfristig	15 095,1	53,0	-16,7	-28,6	-112,0	49,5	-0,1	-0,1	-1,5	0,0	0,6	2,8	3,3	1,3	-1,3	-2,8	-4,1	-2,4	
MFIs	4 237,1	-27,6	-75,1	-52,4	-2,1	-14,5	-6,2	-6,6	-8,3	-9,4	-7,5	-5,4	-3,3	-3,1	-7,6	-11,9	-11,2	-6,2	
Kurzfristig	506,0	-8,0	-20,3	-18,0	9,3	-12,5	-5,0	-7,8	-11,4	-19,3	-17,8	-8,6	3,4	7,6	-8,2	-23,5	-19,1	-14,9	
Langfristig	3 731,1	-19,7	-54,8	-34,4	-11,4	-2,0	-6,3	-6,4	-7,9	-7,9	-6,0	-4,9	-4,2	-4,5	-7,6	-10,1	-10,0	-5,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 339,1	46,9	28,7	-29,2	-82,9	-5,1	3,4	1,3	-0,6	3,2	3,2	6,6	6,6	3,5	0,4	-3,5	-7,3	-10,1	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 212,1	39,7	19,6	-23,0	-75,7	-18,2	1,2	-0,1	-1,4	3,8	2,7	6,9	7,9	3,9	-1,3	-5,7	-9,2	-13,2	
Kurzfristig	130,9	-2,5	1,5	4,8	-2,1	-11,4	-8,9	-11,8	-21,1	-37,4	-22,0	2,0	42,6	11,5	6,7	10,2	11,8	-23,2	
Langfristig	3 081,2	42,2	18,1	-27,8	-73,6	-6,8	1,7	0,5	-0,4	5,9	3,9	7,1	6,7	3,5	-1,7	-6,3	-10,1	-12,8	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 127,0	7,1	9,1	-6,2	-7,2	13,0	10,5	5,7	1,8	1,3	4,6	5,7	2,5	2,4	5,8	3,4	-1,5	-0,1	
Kurzfristig	72,3	0,9	-5,6	3,0	0,3	0,7	61,3	21,3	22,4	-3,6	11,5	-0,1	-21,4	-10,3	-31,1	-8,9	-12,3	25,4	
Langfristig	1 054,7	6,3	14,7	-9,1	-7,5	12,3	7,5	4,7	0,5	1,6	4,1	6,1	4,5	3,4	8,9	4,2	-0,8	-1,6	
Öffentliche Haushalte	7 788,3	35,2	-4,0	41,0	-17,6	49,2	1,5	2,4	-0,4	-0,3	0,9	4,3	4,7	2,9	0,3	1,8	1,0	3,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 086,6	34,1	0,0	38,1	-9,9	44,0	1,7	2,9	0,4	0,3	1,0	4,4	4,9	2,6	-0,2	1,4	1,6	4,2	
Kurzfristig	497,2	6,2	-7,5	-5,1	2,8	5,2	-5,6	-3,6	-20,6	-19,8	-19,5	-6,6	-10,8	-4,1	-9,8	-7,1	-7,5	2,4	
Langfristig	6 589,4	27,9	7,5	43,2	-12,7	38,8	2,3	3,5	2,3	2,2	2,8	5,4	6,2	3,2	0,5	2,0	2,4	4,3	
Sonstige öffentliche Haushalte	701,7	1,1	-4,0	2,9	-7,7	5,2	-0,5	-2,3	-8,2	-6,0	-0,1	2,7	3,7	5,6	6,2	5,6	-4,9	0,2	
Kurzfristig	63,0	4,8	-1,8	3,5	-1,0	-2,0	66,5	32,1	-18,2	-27,7	14,3	31,7	29,2	24,4	11,7	50,8	5,0	3,3	
Langfristig	638,7	-3,7	-2,2	-0,6	-6,8	7,2	-4,9	-4,9	-7,2	-3,7	-1,3	0,3	1,6	3,9	5,7	1,9	-5,8	-0,1	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsnotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-													
										kapitalisierung					kapitalisierung													
	März 2015	April 2015 - März 2016 ²⁾				Febr. 2016					März 2016					2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	
Insgesamt	7 114,0	9,2	7,3	2,0	5,3	6 240,6	5,3	2,7	2,5	- 9,5	6 419,7	5,9	1,1	4,8	- 9,8	1,3	1,2	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9
MFIs	688,8	0,0	1,8	0,0	1,7	471,7	0,0	0,0	0,0	- 27,5	483,4	0,0	0,0	0,0	- 29,8	8,0	4,9	6,0	3,5	3,4	3,5	3,3	3,0	4,5	3,3	3,3	3,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 425,2	9,2	5,6	2,0	3,5	5 768,9	5,3	2,7	2,5	- 7,6	5 936,3	5,9	1,1	4,8	- 7,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	945,4	0,8	1,7	0,5	1,1	877,4	0,0	0,1	- 0,1	- 1,6	902,0	3,6	0,1	3,6	- 4,6	0,8	0,8	0,6	0,5	1,2	1,4	1,0	1,5	1,5	1,5	1,2	1,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 479,8	8,4	3,9	1,5	2,4	4 891,6	5,2	2,7	2,6	- 8,6	5 034,3	2,3	1,0	1,2	- 8,1	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

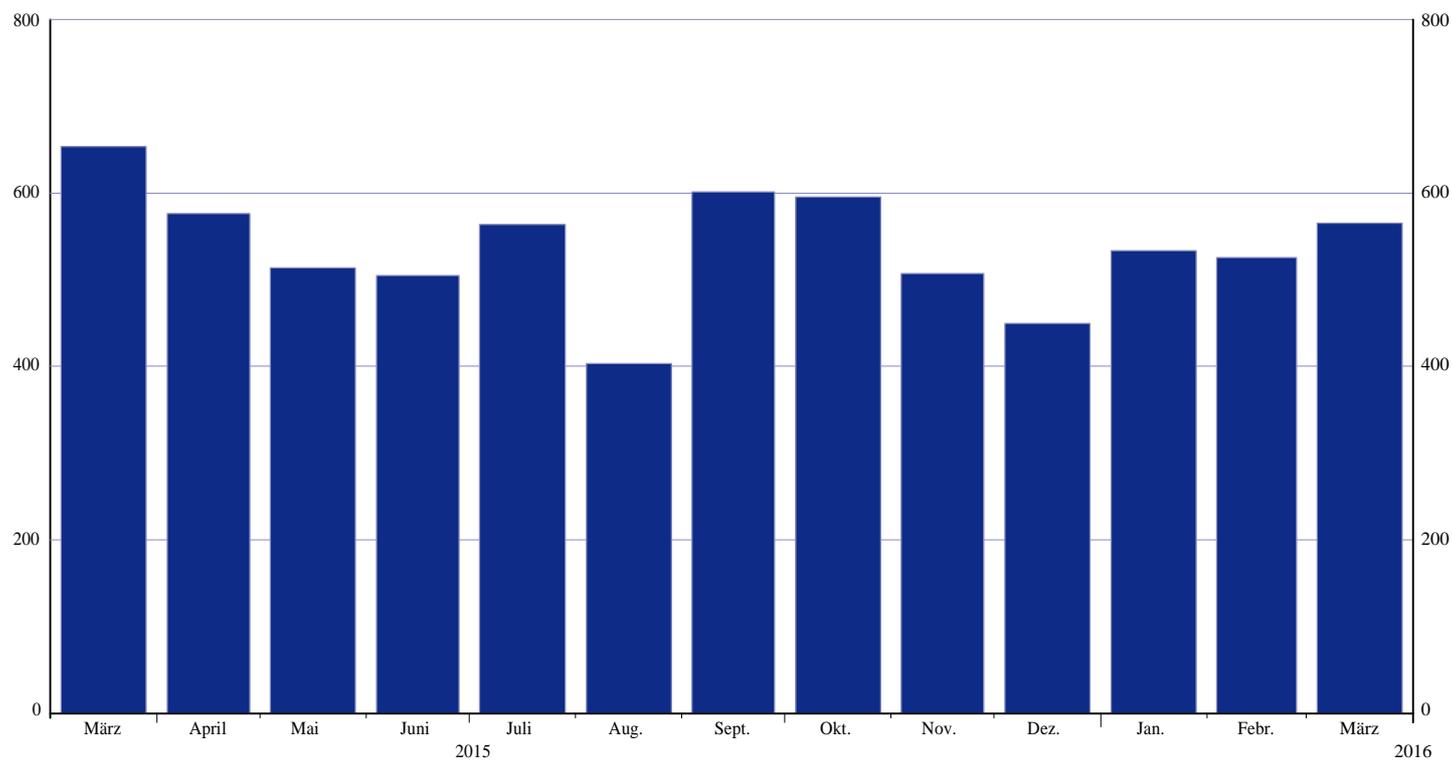
1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte)



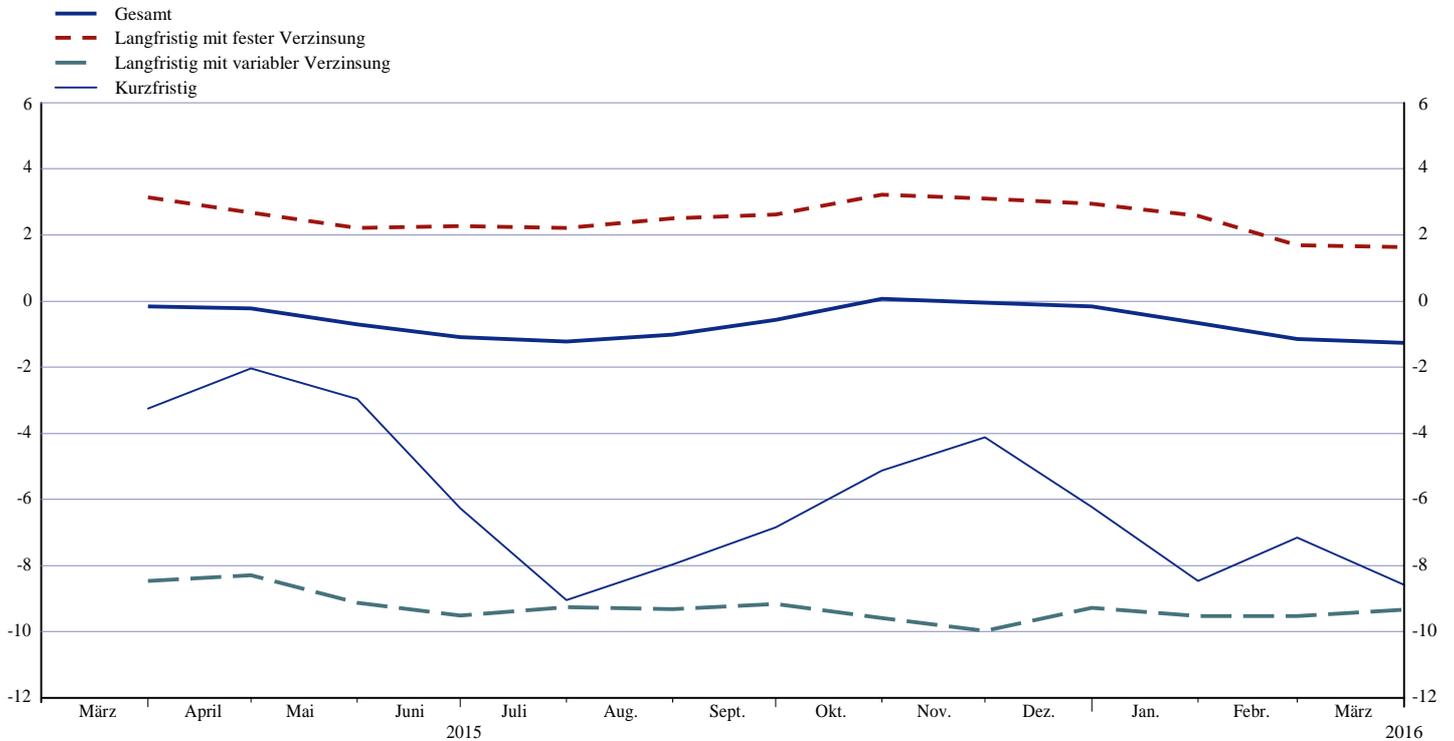
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



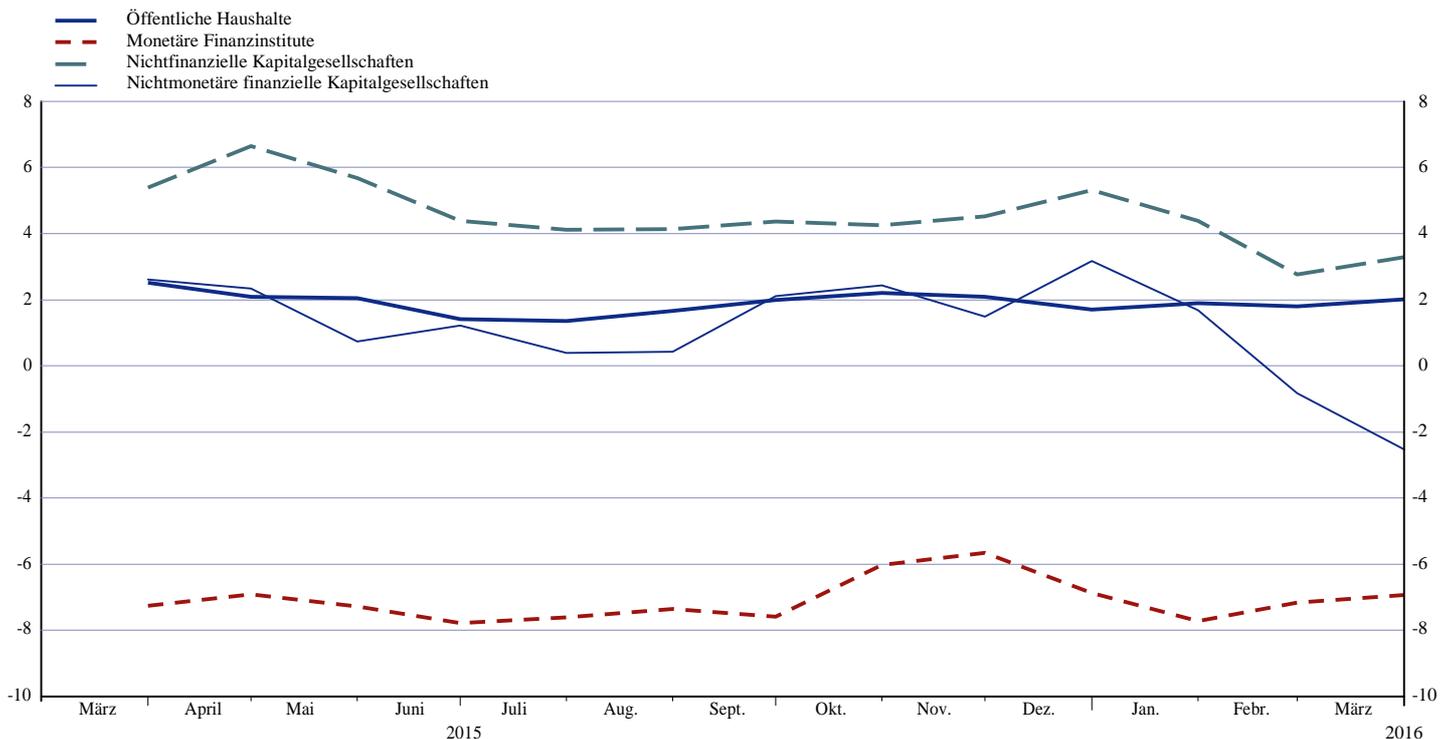
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



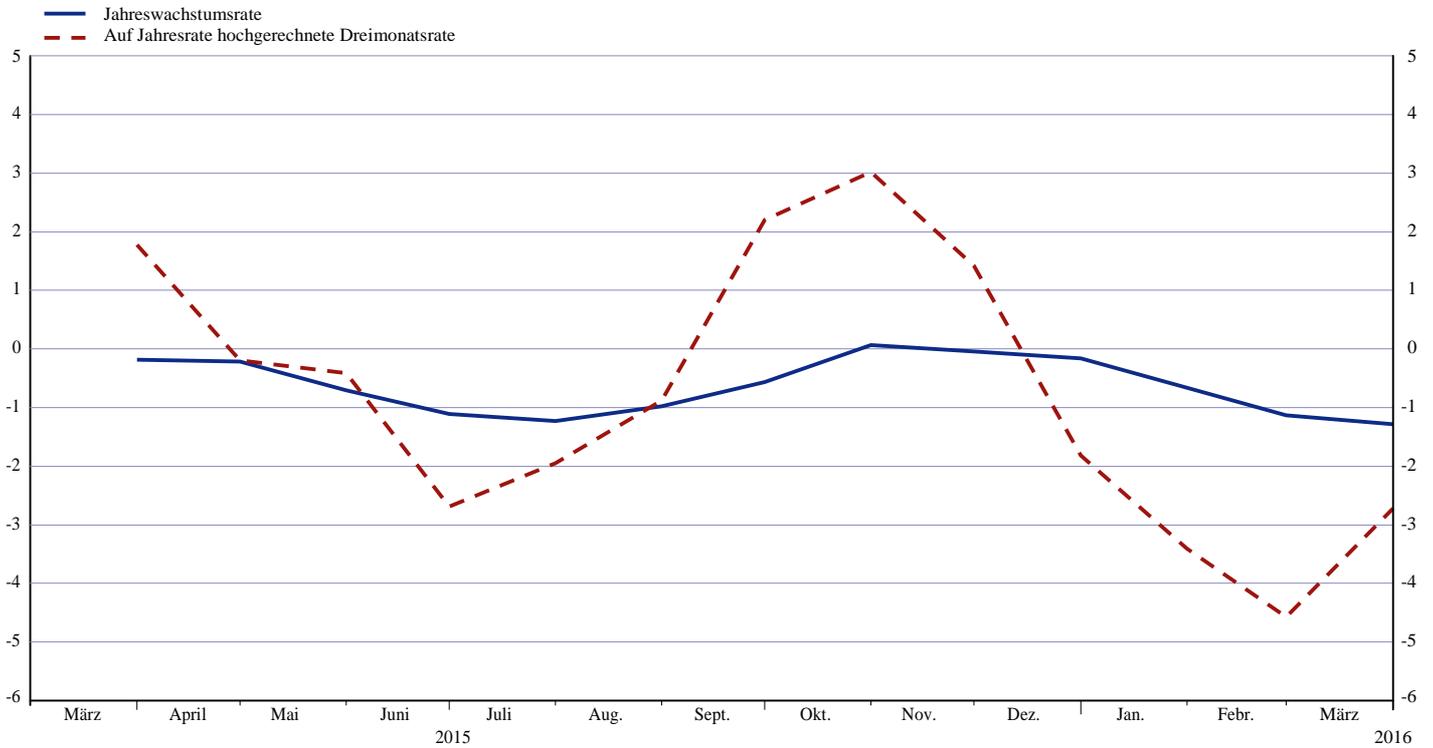
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



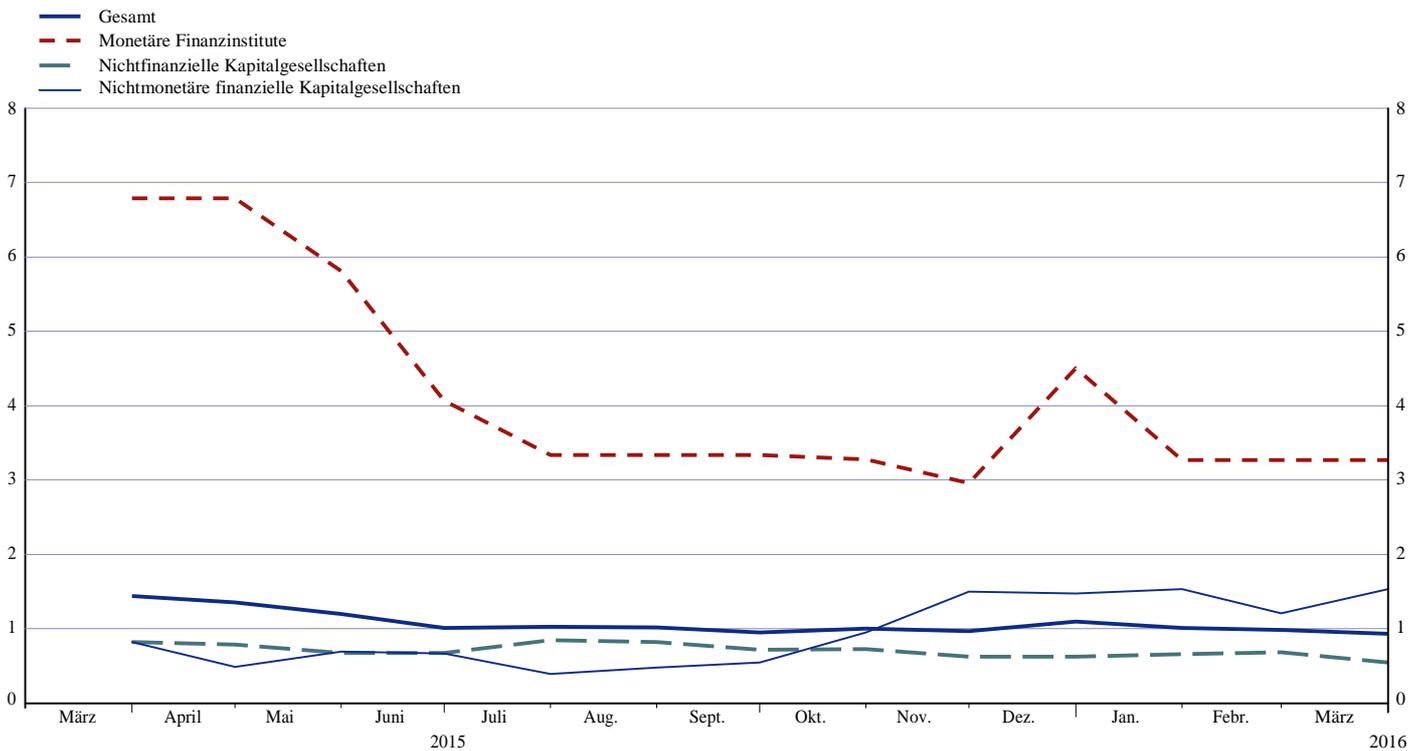
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.